

Stadt HEIDELBERG

**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2019**

Stand: 09/2020

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Nachkalkulation

1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	5
a) Abschreibung/Auflösung	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden	7
5. Straßenentwässerungsanteil	8

II. Nachkalkulation

Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung in 2019.....	12
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	14
Kostenverteilung	16
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse	17
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs	20
2. des Schmutzwasserbereichs	21
3. des Regenwasserbereichs.....	22
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	23
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	24
Berechnungsgrundlagen.....	25
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung in 2019	31
Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses.....	33
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	35

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2019 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV "Heidelberg" erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 11. September 2020

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die in der vorliegenden Nachkalkulation für das Jahr 2019 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode

Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode

Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2019 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = **2,20 %**.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	43,15 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	86,77 %
- Getrennte Gebühr	93,07 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagennachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG**ZUSAMMENSTELLUNG DER
GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE
IM BEMESSUNGSZEITRAUM
2019**

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	in €
der zentralen Schmutzwasserbeseitigung	1.500.877
der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung	1.257.977
der gesamten zentralen Abwasserbeseitigung	2.758.854

der dezentralen Abwasserbeseitigung	-90.207
--	----------------

Summe der Straßenentwässerungskosten	-2.516.734
---	-------------------

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2019

Kosten

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2018 nachrichtl. in €	Tatsächliche Kosten 2019 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	786.000	775.149	686.549	1.628	45.424	41.548
Kosten Stadt (1)	34.900	51.981	46.040	109	3.046	2.786
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25 (1)	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	214.200	100.598	89.975	372	10.251	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	11.077.906	7.959.435	2.783.301	0	185.928	4.990.206
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	280.500	245.029	217.021	515	14.359	13.134
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	1.000	27.301	24.418	101	2.782	0
Versicherungen (2)	11.200	10.941	9.786	40	1.115	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	1.700	2.594	2.298	5	152	139
Post und Fracht (4)	0	34	0	0	34	0
Fremdleistungen (4)	102.000	96.135	96.135	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	5.100	96.897	23.109	55	72.334	1.399
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	367.200	0	0	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs (1)	0	3	3	0	0	0
Umlagen intern (1)	0	21.393	18.947	45	1.254	1.147
Verluste aus Abgang des AV (4)	0	60.746	52.183	0	8.563	0
Verluste aus Abgang des UV (1)	0	2.817	2.495	6	165	151
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	12.881.706	9.451.053	4.052.260	2.876	345.407	5.050.510
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-5.106	-5.213				-5.213
Summe Betriebsaufwendungen	12.876.600	9.445.840	4.052.260	2.876	345.407	5.045.297
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	2.725.172	2.469.671	2.469.671			
· SW-Bereich der Stadt	4.684	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt	245.304	234.157			234.157	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.485.701	1.424.626	1.424.626			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	1.131.830	894.561				894.561
Summe Abschreibungen	5.592.691	5.027.698	3.894.297	4.683	234.157	894.561
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.956.445	1.782.619	1.782.619			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	8.011	8.055		8.055		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	204.152	200.369			200.369	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	968.870	975.447	975.447			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	280.415	192.233				192.233
Summe Verzinsung	3.417.893	3.158.723	2.758.066	8.055	200.369	192.233
Summe kalkulatorische Kosten	9.010.584	8.186.421	6.652.363	12.738	434.526	1.086.794
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.146	-1.063				-1.063
Summe Kosten	21.886.038	17.631.198	10.704.623	15.614	779.933	6.131.028

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2019

Erlöse

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2018 nachrichtl. in €	Tatsächliche Erlöse 2019 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	1.000	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	23.945	21.209	50	1.403	1.283
ausgebuchte Forderungen (1)	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren (1)	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	4.427	3.922	9	259	237
Zinserträge (1)	0	4	4	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen (2)	0	215.748	192.965	798	21.985	0
Sonstige betriebl. Erträge	1.000	244.124	218.100	857	23.647	1.520
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	0				0
Summe Betriebserträge	1.000	244.124	218.100	857	23.647	1.520
- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt	0	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	451.611	451.119	451.119			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	3.413	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	586.763	587.144	569.204	0	13.654	4.286
- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	322.866	317.135	317.135			
· SW-Bereich der Stadt	1.461	1.312		1.312		
· RW-Bereich der Stadt	40.865	36.132			36.132	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	365.192	354.579	317.135	1.312	36.132	0
Summe Auflösungen	951.955	941.723	886.339	1.312	49.786	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-3	-4				-4
Summe Erlöse	952.952	1.185.843	1.104.439	2.169	73.433	5.802

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

(4) = Aufteilung lt. Angaben der Stadtverwaltung

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2019

	2019	Gesamt
Koaten	17.631.198	
./. Erlöse	-1.185.843	
= Nettoaufwendungen	16.445.355	16.445.355

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:**- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)**

reiner Betriebsaufwand	4.052.260	
./. reine Betriebserträge	-218.100	
Straßenentwässerungsanteil 13,5%	3.834.160	-517.612
		-517.612

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	273.073	
./. reine Betriebserträge	-23.647	
Straßenentwässerungsanteil 27,0%	249.426	-67.345
		-67.345

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	5.045.297	
./. reine Betriebserträge	-1.520	
Straßenentwässerungsanteil 1,2%	5.043.777	-60.525
		-60.525

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	3.894.297	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1 + 4	3.035.403	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-569.204	
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	6.360.496	-1.590.124
		-1.590.124

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	234.157	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	233.502	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654	
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	454.005	-227.003
		-227.003

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	894.561	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 5	192.233	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-4.286	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	1.082.508	-54.125
		-54.125

Gebührenfähige Kosten	13.928.621	13.928.621
------------------------------	-------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-2.516.734**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2019**

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	9.445.840	4.052.260	2.876	345.407	5.045.297
abzügl. Summe Betriebserträge	-244.124	-218.100	-857	-23.647	-1.520
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-645.482	-517.612	0	-67.345	-60.525
Betriebsaufwand netto	8.556.234	3.316.548	2.019	254.415	4.983.252
Summe kalkulatorische Kosten	8.185.358	6.652.363	12.738	434.526	1.085.731
abzügl. Summe Auflösungen	-941.719	-886.339	-1.312	-49.786	-4.282
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.871.252	-1.590.124	0	-227.003	-54.125
Kalkulatorische Kosten netto	5.372.387	4.175.900	11.426	157.737	1.027.324
Summe Kosten netto	13.928.621	7.492.448	13.445	412.152	6.010.576

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KOSTENVERTEILUNG 2019

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
in €							
Summe Betriebsaufwand netto	8.556.234	1.658.274	1.658.274	2.019	254.415	4.484.927	498.325
		3.316.548				4.983.252	

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
in €							
Summe kalkulatorische Kosten netto	5.372.387	2.505.540	1.670.360	11.426	157.737	924.592	102.732
		4.175.900				1.027.324	

Summe gebührensensible Kosten	13.928.621	4.163.814	3.328.634	13.445	412.152	5.409.519	601.057
davon							
Schmutzwasserkosten	9.586.778						
Regenwasserkosten	4.341.843						
				68,83%			
				31,17%			

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES****DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG****IM BEMESSUNGSZEITRAUM****2019**

	2019 in €
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-9.586.778
NETTOKOSTEN	-9.586.778
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- Unterdeckung aus 2014	-629.970
- Überdeckung aus 2015	521.032
- teilweise Unterdeckung aus 2016	-280.000
	<u>-388.938</u>
Gebührenfähige NETTOKOSTEN	-9.975.716
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	11.476.593
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.500.877

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES****DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG****IM BEMESSUNGSZEITRAUM****2019**

	2019 in €
Summe RW-Anteil An den Nettokosten	-4.341.843
NETTOKOSTEN	-4.341.843
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- restliche Überdeckung aus 2014	511.611
- teilweise Überdeckung aus 2015	500.000
	1.011.611
Gebührenfähige NETTOKOSTEN	-3.330.232
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	4.588.209
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.257.977

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2018	2019
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	94.185.682	101.220.967
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	4.128.023	4.009.938
Auflösungsrest Beiträge	12.570.169	12.642.265
Zinsbasis		81.028.127
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	1.782.619

Straßenentwässerung	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	93.634.344
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%
	2.059.956

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**SW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2018	2019
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	423.008	418.325
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	56.795	52.299
Zinsbasis		366.120
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	8.055

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2018	2019
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	11.774.619	11.531.899
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.046.339	1.032.685
Auflösungsrest Beiträge	1.571.804	1.440.348
Zinsbasis		9.107.671
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	200.369

Straßenentwässerung	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	10.613.747
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%
	233.502

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2018	2019
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	61.249.304	59.829.474
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	16.428.124	15.973.665
Zinsbasis		44.338.495
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	975.447

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2018	2019
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.836.267	8.781.712
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	73.282	68.996
Zinsbasis	<u> </u>	8.737.851
Kalkulatorische Verzinsung von	2,20%	192.233

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

- MW-Kanalisation		90.816.397		235.874.597	2.297.936	98.023.417
- MW-Pumpwerke		239.438		2.556.505	26.261	213.177
- MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)		3.129.847		6.531.432	145.474	2.984.373
- MW-Anlagen im Bau		11.999.709		13.281.479	0	13.281.479
MW-Bereich	88,53%	106.185.391	89,44%	258.244.013	2.469.671	114.502.446
- SW-Kanalisation		423.008		468.574	4.683	418.325
SW-Bereich	0,40%	423.008	0,37%	468.574	4.683	418.325
- RW-Kanalisation		11.774.619		22.225.598	234.157	11.531.899
RW-Bereich	11,07%	11.774.619	10,19%	22.225.598	234.157	11.531.899
Kanalbereich	100,00%	118.383.018	100,00%	280.938.185	2.708.511	126.452.670

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation		4.128.023		9.570.649	118.085	4.009.938
MW-Bereich		4.128.023		9.570.649	118.085	4.009.938
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation		0		0	0	0
SW-Bereich		0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation		1.046.339		1.092.330	13.654	1.032.685
RW-Bereich		1.046.339		1.092.330	13.654	1.032.685
Kanalbereich		5.174.362		10.662.979	131.739	5.042.623

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Kanalbeiträge		14.198.768		32.043.821	354.579	14.134.912
Kanalbeiträge gesamt		14.198.768		32.043.821	354.579	14.134.912
davon:						
Mischwasserbereich	88,53%	12.570.169	89,44%	28.659.994	317.135	12.642.265
Schmutzwasserbereich	0,40%	56.795	0,37%	118.562	1.312	52.299
Regenwasserbereich	11,07%	1.571.804	10,19%	3.265.265	36.132	1.440.348

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2018		2019		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:

Anlagevermögen des AZV Heidelberg:

- Zuleitungssammler	71.749.340		95.226.966	1.645.617	71.110.187
- Eigenkontrollverordnung	152.013		720.961	27.387	155.615
- Kanalunterhaltung	1.091.140		4.177.185	212.571	1.025.563
- Kanalplanung	6.150		76.512	4.569	1.581
- Anlagen im Bau	316.666		19.161	0	19.161
MW-Bereich	73.315.309		100.220.785	1.890.144	72.312.107

Kläranlage	12.112.605		58.406.529	1.268.615	12.062.420
Abwasserüberwachung	841.522		1.908.152	54.472	798.734
Allgemeine Verwaltung	180.544		306.402	10.279	170.985
getrennte Gebühr	3.188		26.343	1.956	1.232
Anlagen im Bau	2.073.235		2.663.611	0	2.663.611
Kläranlage	15.211.094		63.311.037	1.335.322	15.696.982

Klärbereich	88.526.403		163.531.822	3.225.466	88.009.089
--------------------	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

Anteile der Stadt Heidelberg:

- Zuleitungssammler		60.583.101		76.778.379	1.309.162	59.276.432
- Eigenkontrollverordnung	70,00%	106.409	70,00%	504.673	19.171	108.931
- Kanalunterhaltung	50,74%	553.644	43,15%	1.802.455	91.724	442.530
- Kanalplanung	100,00%	6.150	100,00%	76.512	4.569	1.581
- Anlagen im Bau	0,00%	0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich		61.249.304		79.162.019	1.424.626	59.829.474

· Kläranlage	66,11%	8.007.643	66,11%	38.612.556	838.681	7.974.466
· Abwasserüberwachung	83,95%	706.458	86,77%	1.655.703	47.265	693.061
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	119.358	66,11%	202.562	6.795	113.038
· getrennte Gebühr	88,07%	2.808	93,07%	24.517	1.820	1.147
· Anlagen im Bau	66,11%	1.370.616	66,11%	1.760.913	0	1.760.913
Kläranlage		10.206.883		42.256.251	894.561	10.542.625

Klärbereich anteilig		71.456.187		121.418.270	2.319.187	70.372.099
-----------------------------	--	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:					
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	18.022.235		22.351.907	484.178	17.535.534
- Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
- Kanalunterhaltung	10.763		15.629	1.133	9.630
- Kanalplanung	0		0	0	0
MW-Bereich	18.032.998		22.367.536	485.311	17.545.164
- Kläranlage	110.849		710.597	6.483	104.366
- Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
Kläranlage	110.849		716.493	6.483	104.366
Klärbereich	18.143.847		23.084.029	491.794	17.649.530
Anteile der Stadt Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	16.422.663		20.246.099	450.630	15.969.510
- Eigenkontrollverordnung	0	70,00%	0	0	0
- Kanalunterhaltung	5.461	50,74%	6.744	489	4.155
- Kanalplanung	0	100,00%	0	0	0
MW-Bereich	16.428.124		20.252.843	451.119	15.973.665
- Kläranlage	73.282	66,11%	469.776	4.286	68.996
- Abwasserüberwachung	0	83,95%	5.116	0	0
Kläranlage	73.282		474.892	4.286	68.996
Klärbereich anteilig	16.501.406		20.727.735	455.405	16.042.661

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 8		2 0 1 9			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	106.185.391		258.244.013	2.469.671	114.502.446	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	423.008		468.574	4.683	418.325	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	11.774.619		22.225.598	234.157	11.531.899	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	61.249.304		79.162.019	1.424.626	59.829.474	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	10.206.883		42.256.251	894.561	10.542.625	
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	189.839.205	100,00%	402.356.455	5.027.698	196.824.769
davon:						
Mischwasserbereich	88,20%	167.434.695	88,57%	337.406.032	3.894.297	174.331.920
Schmutzwasserbereich	0,22%	423.008	0,21%	468.574	4.683	418.325
Regenwasserbereich	6,20%	11.774.619	5,86%	22.225.598	234.157	11.531.899
Kläranlage	5,38%	10.206.883	5,36%	42.256.251	894.561	10.542.625

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 1 8		2 0 1 9			
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	4.128.023		9.570.649	118.085	4.009.938	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0		0	0	0	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.046.339		1.092.330	13.654	1.032.685	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	16.428.124		20.252.843	451.119	15.973.665	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	73.282		474.892	4.286	68.996	
Abwasserbeseitigung gesamt	21.675.768		31.390.714	587.144	21.085.284	
davon:						
Mischwasserbereich	20.556.147		29.823.492	569.204	19.983.603	
Schmutzwasserbereich	0		0	0	0	
Regenwasserbereich	1.046.339		1.092.330	13.654	1.032.685	
Kläranlage	73.282		474.892	4.286	68.996	

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2019

Kosten

Bezeichnung	tatsächl. Aufwand Kläranlage 2019	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,12% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	41.548	36.944	36.944	0	11	0
Kosten Stadt	2.786	2.477	2.477	0	1	0
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	4.990.206	4.437.291	141.106	4.296.185	42	5.155
Kosten Amt 61 & Amt 62	13.134	11.679	11.679	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	139	124	124	0	0	0
Post und Fracht	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	1.399	1.244	1.244	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	1.147	1.020	1.020	0	0	0
Verluste aus Abgang des AV	0	0	0	0	0	0
Verluste aus Abgang des UV	151	134	134	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	5.050.510	4.490.913	194.728	4.296.185	58	5.155
zuzügl. Betriebskosten des Rollenden Kanals	101.307				101.307	
Summe Betriebsaufwendungen	5.151.817	4.490.913	194.728	4.296.185	101.365	5.155
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	894.561	764.850	47.344	717.506	14	861
Summe Abschreibungen	894.561	764.850	47.344	717.506	14	861
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	192.233	164.359	10.174	154.185	3	185
Summe Verzinsung	192.233	164.359	10.174	154.185	3	185
Summe kalkulatorische Kosten	1.086.794	929.209	57.518	871.691	17	1.046
zuzügl. kalk. Kosten des Rollenden Kanals	9.078				9.078	
Summe Kosten	6.247.689	5.420.122	252.246	5.167.876	110.460	6.201

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).

SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %).

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2019

Erlöse

Bezeichnung	tatsächl. Erträge Kläranlage 2019 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,12% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	1.283	1.141	1.141	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	237	211	211	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	1.520	1.352	1.352	0	0	0
Summe Betriebserträge	1.520	1.352	1.352	0	0	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	227	3.438	0	4
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	227	3.438	0	4
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	227	3.438	0	4
Summe Erlöse	5.806	5.017	1.579	3.438	0	4

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES****DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG****IM BEMESSUNGSZEITRAUM****2019**

	2019 in €
Summe Kosten verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-6.201 4
NETTOKOSTEN verschmutzungsabhängig	-6.197
Summe Kosten verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-110.460 0
NETTOKOSTEN verschmutzungsunabhängig	-110.460
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019-2020 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0
Gebührenfähige KOSTEN	-116.657
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	26.450
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-90.207

Ergebnis des Jahres 2019 aus dem Bemessungszeitraum 2019-2020:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2019	8.344.870	
		8.344.870	1,0
			8.344.870 m³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2019	1.534	
		1.534	2,0
			3.068 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2019	242	
		242	1,7
			411 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2019	403	
		403	1,2
			484 m³
Kleinkläranlagen Ausfallgruben	2019	186	
		186	20,0
			3.720 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2019	87	
		87	30,0
			2.610 m³
		2.452	10.293 m³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,88%	8.344.870 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,12%	10.293 m ³
	100,00%	8.355.163 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	8.344.870 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.452 m ³
	100,00%	8.347.322 m³